

# Workshop „Arbeitsgestaltung und Erschöpfungsprävention im deutsch-deutschen Vergleich: Medien, Diskurse und Praktiken (1950er bis 1970er Jahre)“

Prof. Dr. Frank Becker / Dr. Anna Michaelis / Prof. Dr. Rolf Parr

Im Umfeld des Ersten Weltkriegs wurde das Problem des Ausbrennens von überbelasteten Arbeitskräften erstmals von den Arbeitswissenschaften formuliert. Daraus resultierten erste Auswirkungen auf die Arbeitsgestaltung in den Betrieben. In der NS-Zeit setzte sich dieser Trend unter veränderten ideologischen Voraussetzungen fort, ja gewann an Bedeutung – es ging um die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit des „Volkskörpers“. Dagegen liegen für die 1950er und 1960er Jahre zu den beiden deutschen Teilstaaten praktisch keine gesicherten Erkenntnisse zu diesem Thema vor, obwohl sie das Scharnier zwischen der Klassischen Moderne und dem Nationalsozialismus auf der einen, der in den 1970er Jahren einsetzenden Postmoderne auf der anderen Seite bilden. Ohne bessere Kenntnis der Praktiken und Diskurse der Gesundheitsvorsorge und Erschöpfungsprävention in dieser Scharnierzeit sind die Entwicklungen der 1970er Jahre aber kaum angemessen zu verstehen.

Der Workshop will einen Schritt in diese Richtung tun – und gleichzeitig überprüfen, inwiefern die in Weimarer Republik und NS-Zeit bereits etablierten Wissensbestände und Praktiken zur Vermeidung des Ausbrennens, wie auch immer angepasst an neue politische Rahmenbedingungen, in den beiden deutschen Teilstaaten fortbestanden.

## Programm

9:00–9:15	<i>Prof. Dr. Frank Becker / Dr. Anna Michaelis / Prof. Dr. Rolf Parr</i> (alle Duisburg-Essen) Begrüßung und thematischer Aufriss
<b>Sektion I</b>	<b>Gesundheit und Kräfteökonomie zwischen Vorsorge und Heilung im deutsch-deutschen Vergleich (1950er bis 1970er Jahre)</b>
9:15–10:00	<i>PD Dr. Winfried Süß</i> (Potsdam) Prävention oder Rehabilitation? Warum die Deutschen kuren
<b>Sektion II</b>	<b>Medizingeschichtliche Perspektiven auf Erschöpfung und Erschöpfungsprävention</b>
10:00–10:45	<i>Dr. Pierre Pfüttsch</i> (Stuttgart) Der Manager und die Hausfrau. Ein Problemaufriss zu vergeschlechtlichten Krankheitskonzepten (1950–1980)
10:45–11:30	<i>Prof. Dr. Heiko Stoff</i> (Hannover) Ermüdung und Erholung. Zur Geschichte einer problematischen Beziehung
11:30–11:45	Kaffeepause

<b>Sektion III</b>	<b>Zum Wandel von Arbeitsbelastungen und Gefährdungen: Gesundheitsschutz und Lebensqualität</b>
11:45–12:30	<i>JProf. Dr. Nina Kleinöder</i> (Bamberg) Von der physischen zur ‚geistig-nervlichen‘ Belastung. Ermüdung und Stress als Faktor im betrieblichen Arbeitsschutz der 1950er und 1960er Jahre
12:30–13:15	<i>PD Dr. Stefan Müller</i> (Bonn/Duisburg-Essen) (Gewerkschaftliche) Debatten über Lebensqualität in der erschöpften Arbeits- und Konsumgesellschaft
13:15–14:15	Mittagspause
<b>Sektion IV</b>	<b>Medien der Vermittlung von Wissen über den Zusammenhang von Arbeit und Gesundheit</b>
14:15–15:00	<i>Prof. Dr. Anja Laukötter</i> (Jena) Gesundheitserziehung als politisches Projekt: Prävention in Film und Fernsehen der DDR
15:00–15:45	<i>Dr. Christian Sammer</i> (Heidelberg) Arbeitsschutz in Gesundheitsausstellungen der DDR
15:45–16:00	Kaffeepause
<b>Sektion V</b>	<b>Der Umbruch in den 1970er Jahren</b>
16:00–16:45	<i>Dr. Anna Michaelis</i> (Duisburg-Essen) Diesseits und jenseits von Stress, Burnout und Selbstoptimierung. Perspektiven auf Gesundheit, Arbeit und Freizeit ab den 1970er Jahren
16:45–17:15	Abschlussdiskussion

Die Fotografie stammt von Evelyn Richter, deren subtiler Blick auf die unbeobachteten Phänomene am Rande des Geschehens, auch im Arbeitsleben, zuletzt vom Düsseldorfer Kunstpalast mit einer großen Retrospektive gewürdigt wurde. Während die offizielle Arbeits-Ikonografie der DDR das dynamische Vorwärts beschwor, zeigte Richter den ungeschönten Alltag, zu dem auch Mühseligkeit und Erschöpfung gehörten.

Foto: Evelyn Richter, Kammgarnspinnerei, Leipzig 1970

## Kontakt

### **Prof. Dr. Frank Becker**

Universität Duisburg-Essen  
Historisches Institut  
Abteilung Neuere und Neueste Geschichte  
frank.becker@uni-due.de

### **Dr. Anna Michaelis**

Universität Duisburg-Essen  
Historisches Institut  
Abteilung Neuere und Neueste Geschichte  
anna.michaelis@uni-due.de

### **Prof. Dr. Rolf Parr**

Universität Duisburg-Essen  
Institut für Germanistik  
Abteilung für Literatur- und Medienwissenschaft  
rolf.parr@uni-due.de

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*



**Workshop  
„Arbeitsgestaltung  
und Erschöpfungs-  
prävention im  
deutsch-deutschen  
Vergleich: Medien,  
Diskurse und  
Praktiken (1950er bis  
1970er Jahre)“**